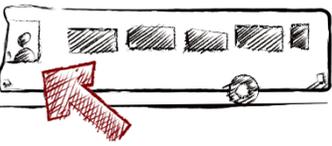


ivb.at 



PilotIn

BusfahrerInnen in Innsbruck gesucht!

PilotIn auf Innsbrucks Straßen. Eine abwechslungsreiche und selbständige Tätigkeit mit großer Verantwortung und wahrlich kein leichter Job: Sie sind belastbar und Stress macht Ihnen nichts aus? Sie haben Freude am Fahren, sind freundlich, offen und haben Spaß mit Menschen zu arbeiten? Dann landen Sie bei uns! Unsere FahrerInnen sind BotschafterInnen auf den Straßen und die ersten AnsprechpartnerInnen für alle Fahrgäste.

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt inkl. Sonderzahlungsanteil beträgt € 2.633,- brutto bei Vollzeitbeschäftigung.

Bitte senden Sie uns den ausgefüllten Bewerbungsbogen (als Download unter www.ivb.at) samt Bewerbungsunterlagen auf dem Postweg zu.

Innbus GmbH, Pastorstraße 5, 6010 Innsbruck, Austria
Telefon +43 512 5307-303, Fax +43 512 595020-303
personal@innbus.at




www.ivb.at/de/unternehmen/karriere

ARBEIT FINDEN

TISCHLEREI GARZANER

Wir suchen für unseren Betrieb in Absam eine/n **Tischler/in** für alle Aufgaben, die ein kreatives Handwerk bietet. Entlohnung nach aktuellem KV. Senden Sie Ihre Bewerbung an: astrid@garzaner.at

Wenn Sie leidenschaftliche **TelefonistIn** sind und **überzeugend** telefonieren können suchen wir genau Sie! Bei völlig **freier Zeiteinteilung (auch abends)** vereinbaren Sie feste Termine für unsere Außendienstmitarbeiter, Zeitaufwand ca. **3-8 Stunden** in der Woche **beste Bezahlung**. Hr. Erler 0676 9715269

Versicherungsmaklerbüro im Tiroler Unterland sucht motivierten, sympathischen und freundlichen **kaufmännischen Lehrling (m/w)**. Wir bieten einen sehr interessanten Arbeitsplatz in angenehmer Atmosphäre und freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch als E-Mail an: vw@weissbacher.com oder per Post an die **WEISSBACHER GmbH** A-6300 Wörgl, Brixentalerstrasse 80A

HAUSHALTSHILFE
in AXAMS, geringfügig (415,- Euro), 2 x 4 Stunden/WorkShop GmbH, Tel. 0512-582323, Info: www.workshop.at; e-mail: info@workshop.at

HAUSHALTSHILFE
in HALL, langfristige Festanstellung; 30 Stunden: Mo. - Fr.: 7 - 13 Uhr; Mindestnetto: 1.000,-/WorkShop GmbH, Tel. 0512-582323, Info: www.workshop.at; e-mail: info@workshop.at

PensionistIn oder StudentIn
für flexible, ganztägige (Tage/Wochenweise – gesamt ca. 2 Monate/Jahr) Vertretung in unserem Sekretariat in Innsbruck gesucht. Entlohnung auf Basis € 1.860,-. Anfragen unter innsbruck@mvg.at oder 0512/390532

MVG
MONOPOLVERWALTUNG GMBH

UNTERRICHT, AUS- UND WEITERBILDUNG

Tiroler Brandschutzforum 2016

WIFI-Expertentag zum Thema Brandschutz

Termin: 06.10.16

VA-Nr.: 57810.016

Ort: Innsbruck

Information und Anmeldung

t: 05 90 90 5-7233

e: klaus.hundsichler@wktiro.at

tirol.wifi.at/brandschutz



WIFI Tirol

BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE. 

NEU!
Kursprogramm Herbst 2016
Jetzt bestellen oder online blättern!

Tel. 0512/59 6 60, info@bfi-tirol.at, www.bfi.tirol

ARBEIT SUCHEN

Erfolgreiche **NACHHILFE** in Deutsch, Sprachenfächer (E,F,Kr,I), Mathematik; Tel: 0676/4800362.

www.basics-media.at

ICH suche eine Stelle als Verkäuferin mit gutem Deutschkenntnis ohne Berufserfahrung im Modebereich in Innsbruck. Tel: 068181772094.

Inkassofachmann sucht in Tirol neuen Wirkungskreis langjährige Erfahrung Tel.0664 44 89 500

SEIEN SIE KREATIV – MIT DEN KURSEN DER VHS TIROL!



Bildende Kunst: Tiroler Kunstakademie, Malen zur kreativen Selbstentfaltung, Aquarell, Akt, Porträt, Cartoons und Mangas uvm.

Fotografie und Multimedia: Fotobasiskurse, Nachtfotografie, Porträtfotografie, HDR- und DRI-Bilder selbst erstellen uvm.

Angewandte Kunst/Kunsthandwerk/Textiles Gestalten: Töpfern, Weihnachtliches Origami, Korbflechten, Schmuckkurse, Nähkurse uvm.

Musik: Stimmbildung, Cajon, Trommeln, Blues-Harp, Gitarre, Jazz-, Fusion-, Funk-Gitarre uvm.

Marktgraben 10, 6020 Innsbruck,
Tel.: 58 88 82-0, innsbruck@vhs-tirol.at
www.vhs-tirol.at

www.basics-media.at

CAREER & Competence
Die Messe für Jobs, Praktika und Karriere-Design

NEWS

Noch 188 Tage

„Zum Führen muss man Menschen mögen“

Die erfahrene Unternehmensberaterin Marianne Grobner im Interview über die Herausforderungen und Anforderungen für gute Menschenführung und das sinnstiftende Element des Führens.

Vieles wurde über die vielzitierte Generation Y geschrieben. Ist diese Generation überhaupt bereit, Führungsverantwortung zu übernehmen?

Marianne Grobner: Junge Menschen sind schon bereit, sich zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen, aber nicht bedingungslos. Viele haben beobachtet, wie ihre Eltern, die Babyboomer, ihr gesamtes Leben dem Beruf und der Karriere unterordneten – da wurden Urlaube wegen Geschäftsterminen abgesagt, Nächte und Wochenenden daheim gearbeitet, Kontakte und Freizeitbeschäftigungen nur nach ihrer Bedeutung für die Karriere gepflegt und viele ManagerInnen wurden Opfer der Karriere. Wer so etwas als Kind erlebt hat, will es besser machen, strebt vielleicht auch nach einem erfüllten Privatleben und verzichtet bewusst auf einen Platz ganz oben in der Hierarchie.

Was sind die Grundvoraussetzungen, um gut führen zu können?

Grobner: Ich sehe drei Grundvoraussetzungen: Erstens muss man die Aufgabe wollen. Nicht den Status und die damit verbundenen Privilegien, sondern das aktive Gestalten einer Organisation. Zweitens muss man Menschen mögen. Und drittens muss man bereit

sein, sich zu reflektieren und zu lernen: Es geht darum, die eigenen Begrenzungen zu erkennen und ständig an sich zu arbeiten.

Kann man Führen lernen oder wird man zum Führen geboren?

Grobner: Mit Führung ist es wie mit Klavierspielen oder Singen: Es gibt sicher Naturaltalente. Aber auch mit mittelmäßiger Begabung, entsprechendem Willen und durch fleißiges Üben kann jeder erlernen, eine Sonate zu spielen. Wir werden damit zwar kein Starpianist, aber es kann trotzdem Spaß machen. Ähnlich ist es beim Führen: Mit entsprechendem Willen, guten Vorbildern und konsequenter Arbeit an sich selbst kann man sich das Handwerk des Führens aneignen. Es wird vielleicht nicht jeder eine charismatische Top-Führungskraft wie ein Steve Jobs – solche braucht es bei den meisten Führungsaufgaben aber auch nicht.

Warum ist Führungsverantwortung heute häufig so negativ konnotiert?

Grobner: Leider gibt es viele Manager, die ihre Funktion nutzen, um sich selbst Vorteile zu verschaffen und starkes narzisstisches Verhalten an den Tag legen. Ihnen geht es mehr um sich und ihre Macht als um die Aufgabe. Solche Füh-



Dr. Marianne Grobner arbeitet seit über 30 Jahren als Beraterin. Ihr spannendes und aufschlussreiches Buch „Lust auf Führung - Entwicklung von Führungskraft“ ist im Jänner 2016 erschienen.

rungskräfte werden auch in den Medien immer wieder beschrieben und prägen ein negatives Bild von Managern, das Wirkung zeigt. Dazu kommt, dass viele Führungskräfte sich nur als Getriebene von ständig steigenden Vorgaben erleben und im Strudel des Alltagsgeschäfts untergehen.

Wie lässt sich die Lust am Führen (wieder)entdecken?

Grobner: Wenn man ein at-

traktives Zukunftsbild für den Funktionsbereich entwickelt, das einen selbst motiviert. Was will ich in drei bis fünf Jahren Sinnvolles in dieser Stelle bewegt haben? Nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ. Darüber muss ich mich mit meinen Mitarbeitern unterhalten und davon brauchen wir eine gemeinsame Vorstellung, die wir dann bewusst verfolgen. Gleichzeitig hilft auch ein Blick für die kleinen Erfolge auf dem

Wie kann Führen als sinnstiftende Tätigkeit erlebt werden?

Wenn ich mich häufig für Aufgaben herbeigebe, die nicht meinen Werten entsprechen,

22. März 2017

C & C 2017

Die Messe für Jobs, Praktika und Karriere-Design

Wann: 22. März 2017, 9-16 Uhr,

Wo: Congress Innsbruck

Wer (Besucher): Young Professionals, Top Performer, Absolventen, Studierende kurz vor Beendigung des Studiums aller Fakultäten der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, der Medizinischen Universität Innsbruck und der UMIT

CAREER & Competence

powered by



www.career-competence.at